

Stadt Fürstenberg/Havel und Ortsteile

AMTSBLATT

Fürstenberg/Havel, 6. März 2026



Nummer 3 | Woche 10



Foto: Katja Much

Fürstenberg räumt auf –
Frühjahrsputz 2026

SEITE 3

Neuerungen im Fürstenberger
Einwohnermeldeamt

SEITE 4

— Amtliche Bekanntmachungen —

Inhaltsverzeichnis	
• Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 25.09.2025.....	Seite 2

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 25.09.2025

Beschluss zur DS-NR.: 43/2025
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt den Jahresabschluss 2023 mit seinen Anlagen.

Beschluss zur DS-NR.: 42/2025
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten zum geprüften Jahresabschluss 2023 mit seinen Anlagen.

Der geprüfte Jahresabschluss 2023 mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Zimmer 30, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel, öffentlich aus.



EINLADUNG ZUM FRÜHJAHRSPUTZ 2026

Fürstenberg räumt auf!

» Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereine und Initiativen, vom 14. bis 22. März 2026 laden Sie die Stadt Fürstenberg/Havel und der Tourismusverein „Fürstenberger Seenland e. V.“ ein, beim Frühjahrsputz in der Stadt und den Ortsteilen mitzuhelfen.

Zur Verschönerung von Stadt und Ortsteilen wollen wir wieder Böschungen, Hänge und Wiesen an Rad- und Wanderwegen sowie Havel- und Seeufern von Müll und Unrat befreien. Bitte verraten Sie uns auch, wo Sie wichtige Ecken und Orte zum Reinigen gesehen haben.

Am 19. März 2026 findet von 10:00 bis 13:00 Uhr die traditionelle gemeinsame Müllsammelaktion der Stadtverwaltung und des Tourismusvereins statt. Treffpunkt ist vor der Tourist-Information am Markt 5 in Fürstenberg/Havel. Um Vorab-Anmeldung wird gebeten. Alle Bürger*innen und Engagierten sind herzlich willkommen, sich per Rad, zu Wasser und zu Fuß an diesem Vormittag zu beteiligen. Als Dankeschön wird es wieder zum Abschluss einen kleinen Imbiss geben. Zusätzlich sind Sie im gesamten Aktionszeitraum vom 14. bis 22. März 2026 eingeladen, Ihre Frühjahrsputzaktion in Eigeninitiative durchzuführen. Die Müllabholung erfolgt durch den Stadtbauhof. Setzen Sie sich hierfür bitte direkt mit Frau Liepner von der Stadtverwaltung in Verbindung, um mitzuteilen, wo und wann der gesammelte Müll abgeholt werden kann.

Am Ende des Aktionszeitraumes sollen der Einsatz und das Engagement aller Beteiligten mit einem Beitrag im Fürstenberger Anzeiger, auf der städtischen Webseite und dem Newsletter gewürdigt werden. Wir freuen uns, wenn Sie uns dafür Fotos ihrer Aktion (bei Einwilligung der abgebildeten Personen und Urheber) zur Verfügung stellen und diese per E-Mail an Frau Liepner senden.

Bitte beachten Sie bei der Durchführung folgende Hinweise: Die Frühjahrsputzaktion findet nur innerhalb des kommunalen Gebietes von Fürstenberg/Havel statt. Müll, der außerhalb der

Termin freihalten & mitmachen!

AKTIONSZEITRAUM:
14.-22. März 2026

**FÜRSTENBERG
RÄUMT
AUF! 2026**



EINLADUNG zum gemeinsamen

FRÜHJAHRSPUTZ

in Fürstenberg/Havel und allen Ortsteilen

WANN? Donnerstag, **19. März 2026** von 10-13 Uhr

WO? Treff vor der Tourist-Information, Markt 5, Fürstenberg/Havel

Alle Bürger*innen, Vereine und Initiativen sind herzlich willkommen, sich zu Rad, zu Wasser und zu Fuß an diesem Vormittag zu beteiligen.



Anmeldungen und Rückfragen:

Susen Liepner: 033093 - 346 11 / s.liepner@fuerstenberg-havel.de

Eine Aktion der

Stadt Fürstenberg/Havel und des Tourismusvereins „Fürstenberger Seenland e.V.“

Kommunalgrenzen gesammelt wurde, wird durch den Bauhof nicht abgeholt und entsorgt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und stehen für Rückfragen und Auskünfte sehr gerne zur Verfügung.

Ihre Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel
und der Tourismusverein Fürstenberger Seenland e. V.

STRAHLENDE RÄUMLICHKEITEN

Neuerungen im Fürstenberger Einwohnermeldeamt

» Helle, modernisierte Räumlichkeiten, strukturierte Abläufe und ein deutlich digitalisierter Bürgerservice prägen das Einwohnermeldeamt. Mit der optischen Frische gehen auch organisatorische Neuerungen einher – und einige bundesrechtliche Änderungen, über die man Bescheid wissen sollte.

Der wichtigste Hinweis vorab: Persönliche Vorsprachen sind grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvergabe möglich – idealerweise online über die Website der Stadt im Bereich Bürgerservice/Einwohnermeldeamt. Alternativ können Termine telefonisch vereinbart werden; es wird empfohlen, dies außerhalb der öffentlichen Sprechzeiten (dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr) zu erledigen.

Ein Termin wird auch bei Führerscheinanträgen benötigt; es genügt nicht, die Unterlagen lediglich abzugeben. Wer hingegen fertige Dokumente abholen möchte, kann dies weiterhin ohne Termin tun. Personalausweise sind in der Regel nach ein bis zwei Wochen verfügbar, Reisepässe nach etwa vier Wochen. Das Amt möchte erneut darauf hinweisen, dass Kartenzahlung



Einwohnerstatistik Stadt Fürstenberg/ Havel 2025 – Nahezu konstante Einwohnerzahl

	Einwohnerbestand 01.01.2025	Geburten	Sterbefälle	Zwischenstand	Zuzüge	Wegzüge	Endbestand 31.12.2025	Veränderung zum Vorjahr
Fürstenberg/ Havel Kernstadt	3923	16	59	3880	224	197	3907	-16
Altthymen	113	1	1	113	5	7	111	-2
Barsdorf	80	0	2	78	8	2	84	4
Blumenow	167	1	1	167	7	9	165	-2
Boltenhof	32	0	2	30	4	3	31	-1
Bredereiche	570	1	14	557	19	17	559	-11
Großmenow	16	1	0	17	6	0	23	7
Himmelfort	442	0	6	436	22	22	436	-6
Kleinmenow	26	0	1	25	2	1	26	0
Neubau	10	0	1	9	0	0	9	-1
Neutornow	47	0	0	47	4	1	50	3
Qualzow	19	0	0	19	2	2	19	0
Ringsleben	41	0	0	41	0	0	41	0
Steinförde	70	0	3	67	2	3	66	-4
Steinhavelmühle	11	0	0	11	0	1	10	-1
Tornow	70	1	0	71	9	2	78	8
Zootzen	192	1	3	190	7	13	184	-8
Fürstenberg/ Havel gesamt	5829	22	93	5758	295	254	5799	-30

möglich ist. Zudem können biometrische Lichtbilder direkt vor Ort im Rathaus aufgenommen werden – zum Preis von 6 Euro. Dieses Angebot gilt ausschließlich für Personaldokumente, nicht für Führerscheineangelegenheiten. Hintergrund ist eine neue bundesrechtliche Regelung seit Mai 2025, nach welcher für Personalausweise und Reisepässe nur noch digitale Lichtbilder zugelassen sind. Damit soll eine höhere Fälschungssicherheit und effizientere Verarbeitung der Daten gewährleistet werden.

Automatische Erinnerungsschreiben zur Abholung von Dokumenten werden nicht mehr versendet; wer jedoch freiwillig eine E-Mail-Adresse hinterlegt, erhält eine digitale Benachrichtigung, sobald das Dokument eingetroffen ist.

Seit dem 7. Februar 2026 gelten zudem neue Gebühren für Personalausweise. Antragsstellende unter 24 Jahren zahlen nun 27,60 Euro (ehemals 22,80 Euro); ab dem 24. Lebensjahr erhöht sich der Betrag von 37 auf 46 Euro. Auch die Abgabe von Fingerabdrücken bei der Beantragung von Personaldokumenten ist verpflichtend.

Im Zuge der Digitalisierung ist auch beabsichtigt, die Software VOIS 2.0 einzuführen, um einige Dienste im Meldewesen dann online zur Verfügung stellen zu können. Wann jedoch VOIS 2.0 eingesetzt wird, ist noch ungewiss.

Den Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes ist es ein Anliegen zu betonen, dass sie die gesetzlichen Regelungen nicht beschließen, sondern ausführen. „Wir verstehen, dass manche Vorschriften unverständlich oder umständlich erscheinen“, heißt es aus dem Rathaus. „Es wäre schön, wenn wir dennoch ein freundliches Miteinander bewahren könnten.“

Dass Fürstenberg/Havel eine lebendige Stadt bleibt, zeigt ein Blick auf die aktuelle Einwohnerstatistik 2025. Zum Jahresbeginn zählte sie mit allen Ortsteilen 5.829 Einwohner. Trotz 93 Sterbefällen und 22 Geburten konnte die Bevölkerungszahl durch 295 Zuzüge und 254 Wegzüge weitgehend stabil gehalten werden. Am 31. Dezember 2025 lag der Endbestand bei 5.799 Personen. Besonders die Kernstadt bleibt mit 3.907 Einwohnern Zentrum des städtischen Lebens. Auch Ortsteile wie Bredereiche (559 Einwohner) oder Himmelpfort (436 Einwohner) tragen maßgeblich zur Struktur der Stadt bei.

Die Zahlen verdeutlichen: Verwaltung ist kein abstraktes Konstrukt, sondern betrifft konkrete Lebensrealitäten. Hinter jedem Antrag steht ein Mensch – sei es bei Umzug, Geburt oder Reiseplanung. Wer gut vorbereitet ist, einen Termin vereinbart und die neuen Regelungen kennt, kann seine Anliegen effizient bearbeitet wissen.

Frieda Susan Kube

INFO

Stadtverwaltung Stadt Fürstenberg/Havel
Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel
Telefon: 033093 3460 | Telefax: 033093 32307
E-Mail: info@fuerstenberg-havel.de

Zutritt zum Rathaus nur mit Termin.
Den Zugang zur Online-Terminvergabe
des Einwohnermeldeamtes finden Sie unter:
www.fuerstenberg-havel.de



Sprech- und Abholzeiten:

Dienstag: 09.00–12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00–12.00 Uhr + 13.30–17.30 Uhr
Freitag: 09.00–12.00 Uhr



Grafik: Pixabay

Friedas
Textchen

Beschließen, glücklich zu sein

Kennen Sie diesen Satz von Voltaire?: „Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein.“

Er behauptete also, dass wir „einfach so“ beschließen können, unser Glück selbst in die Hand zu nehmen, uns bewusst positiv einzustellen und damit unser Wohlbefinden steuern können. Aber natürlich weiß der Volksmund das auch schon längst, denn nichts anderes bedeutet das Sprichwort: „Jeder ist seines Glückes Schmied“.

Demnach kann der Mensch sein (Lebens-)Glück so gestalten wie ein Schmied bei der Formgebung des Eisens. Erfolg und Misserfolg werden also als direkte Folge eigenen Tuns (oder Unterlassens) gesehen.

„Bei den Anderen mag das funktionieren, aber meine Lage ist besonders kompliziert“, denkt manch einer. Doch seien Sie gewiss, das Glück macht keine Ausnahmen – es kann jedem gelingen, ganz gleich der verzwicktesten Umstände. Wer sich ein wenig inspirieren lassen möchte, vermag einen Blick auf die „Glücksforschung“ werfen (Ja, so etwas gibt es auch!) und vielleicht ein ganz eigenes Glücksrezeptchen zusammenbrauen.

Herzlich(s)t,
Frieda Susan Kube

ANZEIGE



Dr. Michael Hantschel

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

„Persönliche
Beratung –
vertrauensvoll
und
kompetent.“

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel
033093 61 51 30 | info@dr-hantschel.de
www.dr-hantschel.de

NACHHALTIGKEIT TRIFFT SOZIALES ENGAGEMENT

Umsonstladen Fürstenberg

» „Manchmal kommen Touristen rein und sind ganz begeistert, dass es so etwas hier gibt“, erzählt Heike Dorr, welche dem Fürstenberger Umsonstladen seit Jahren treu ihre Arbeitskraft und ihr Herzblut schenkt, gemeinsam mit vielen weiteren fleißigen Helfern. Aber gerade auch die Einheimischen würdigen es immer wieder. „Neulich brachte eine liebe Seele sogar selbstgemachte Schokolade als Dankeschön vorbei“, führt sie gerührt fort. Das spricht uns [der Redaktion] aus dem Herzen; auch wir sind immer wieder aufs Neue dankbar, dass sich Menschen in dieser Form engagieren, um so etwas Großartiges zu bewerkstelligen. Wie also ist es dem Projekt, insbesondere während des letzten Jahres, ergangen? „Zum einen ist unser Team auf etwa 30 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen (mittlerweile besteht das Team ausschließlich aus Frauen) gewachsen“, berichtet die Ehrenamtlerin. „Mitunter gestaltet sich das Organisieren des Dienstplans dadurch ganz schön komplex, aber unsere Anne macht es wunderbar.“ Seit Kurzem wird versucht, die einzelnen Schichten mit jeweils drei Personen zu besetzen, was größtenteils darin begründet liegt, dass seit dem Wegfall der Kleidercontainer in Fürstenberg deutlich mehr Spenden eingehen. Nicht alles davon kann man im Laden anbieten oder verwerten; einmal wöchentlich wird bereits einiges zur Entsorgung nach Gransee gefahren – in ehrenamtlicher Tätigkeit ein großer Zusatz-Aufwand. „Wir bitten deshalb um Verständnis, dass wir nun bereits im Eingangsbereich prüfen, was wir annehmen können. Aufgrund der kleinen Lagerfläche bitte nur Saisonales (und keine CDs, DVDs oder Musikkassetten) bringen“, wünscht sich das Team. Nachhaltigkeit, Wiederverwenden, Hilfestellungen bieten – das ist die eine wundervolle Seite. Andererseits bietet der Laden aber auch einen Ort für soziales Miteinander, ein offenes Ohr, eine kleine Auszeit zum Plaudern. „Dafür möchten wir wieder unsere Sofa-Ecke einrichten“, so Heike Dorr. „Dort können Kinder die Spielzeuge ausprobieren und Eltern in Ruhe im Laden schauen.“ Aber auch regelmäßige Besucher, die dem Ort besondere Treue halten, werden sich darüber freuen. Für manche bedeutet er ebenso seelischen Trost, einen verlässlichen Anlaufpunkt und das Wissen, „dass jemand da ist“. Dafür nehmen sich die Ehrenamtlerinnen bewusst Zeit und geben Raum für dieses gesellschaftliche Miteinander. „Manne“, beispielsweise, sei immer schon ein bisschen früher da und gleich der Erste im Laden. Er erzähle gerne, fühle sich wohl und nehme oft auch eine Kleinigkeit mit. Neulich sei eine junge Flüchtlingsfamilie aus Lychen gekommen, welcher eine Grundausrüstung mitgegeben werden konnte. Auch fand jüngst ein Mann seinen Weg in den Laden, um hocherfreut ein DDR-Trinkglas zu entdecken, welches ihn an die Zeit bei seiner Großmutter erinnerte – gerade, als das Team überlegte, ob man das Glas nach langem Behalten aus dem Angebot nehmen sollte. Dankenswerterweise werde von den Fürstenbergern großzügig Kleidung, Schuhe und Haushaltswaren gespendet, was ein großer Segen sei. Da keine Fördergelder mehr zur Finanzierung der Ladenmiete zur Verfügung stehen, wären nun auch Geldspenden äußerst wichtig. Diese werden dankbar im Laden entgegengenommen. Großen Erfolg verzeichneten die beiden letzten Aktionen „Tierheimdecken“ und „Wintersachen für die Ukraine“ – hierfür ein herzliches Dankeschön vom Team! Über die Route Fürstenberg-Berlin-Charkiw wurden die Spenden direkt der Mutter einer Umsonstladen-Mitarbeiterin übergeben. Ebenso werden aus dem Laden Zuwendungen an Träger wie regionale Familienhilfen, die „Bahnhofsmission“ in Berlin und „Moabit hilft“ gebracht. Im Mai begeht das Projekt sein 4-jähriges Jubiläum und sucht

noch eine gute Idee, dies zu feiern. Wem etwas einfällt, wendet sich gerne ans Team. Abschließend möchte Heike Dorr im Namen des gesamten Teams noch betonen: „Ohne den Verstehensbahnhof gäbe es den Umsonstladen nicht.“

Frieda Susan Kube

Mal — Privat gefragt

Mit diesem Format möchten wir Fürstenbergern die Gelegenheit geben, Menschen aus der Öffentlichkeit ein wenig auf persönlicher Ebene kennenzulernen. Dieses Mal gewährt Heike Dorr vom Umsonstladen einen kleinen Einblick in ihr Privatleben, ihre Vorlieben, Gedanken, Wünsche und ihr Herzblut.



KURZSTECKBRIEF

Heike Dorr

Jahrgang 1961 • geboren in Bad Kreuznach / Rheinland-Pfalz
verheiratet, 1 Sohn (36 Jahre alt) • wohnhaft in Zootzen

► Wie sieht Ihr perfekter Sonntagvormittag aus?

Mit Kaffee im Bett lesen, chatten und chillen; dann mit Ruhe ein richtig schönes Frühstück vorbereiten

► Herzblut: Dafür brenne ich ...

Tierschutz und Umweltschutz. Ich bin dabei, unseren Garten in einen richtigen Naturgarten zu verwandeln und lebe vegan, weil ich das Tierleid in der Massentierhaltung unerträglich finde.

► Absolutes No-Go! Geht gar nicht:

Jede Form von Diskriminierung und Frauenfeindlichkeit. Abwertung von Menschen und Ausbeutung von Tieren.

► Lieblingsmusik?

Das ist bei mir stimmungsabhängig, meistens Punk, aber es kann auch schon mal Sally Oldfield oder Amy Winehouse sein.

► Was lieben Sie an Fürstenberg?

Wir wohnen in Zootzen, direkt am Wald. Ich mag die Ruhe und das Dorf und unsere kleinen Events hier. In Fürstenberg bin ich fasziniert von der Möglichkeit, Orte zu gestalten, an denen sich ganz unterschiedliche Menschen treffen und etwas zusammen machen können.

► Wo würden Sie gerne einmal hinreisen?

Ich fahre sehr gerne mit dem Zug, am liebsten durch Europa. Dieses Jahr wird es England und Schottland werden – mit dem Start bei einem Festival in Manchester.

► Sonst noch ...

Rund um den Verstehensbahnhof sind in den letzten Jahren viele spannende Angebote entstanden. Ich wünsche mir, dass es uns gelingt, sie zu erhalten und vielleicht sogar noch weiter auszubauen.

Akku-Im-Ohr-Geräte sind ganz leicht zu bedienen und werden immer kleiner

ANZEIGE

In der Beratung mit älteren Hörgeräte-Interessenten ist eine häufig angeführte Sorge, ob denn die Handhabung auch gelingen werde. Das ist wirklich eine wichtige Frage,



Dr. Roland Timmel

denn so schön die Miniaturisierung der modernen Technik ist, stellt sie doch gerade Ältere oft vor große Probleme. Die Finger sind nicht mehr so gelenkig wie früher, die Feinfühligkeit hat gelitten und ohne Brille geht nichts mehr. „Wie soll ich da mit einem kleinen Hörgerät zurechtkommen?“ Das fragen sich viele zurecht.

Da habe ich eine gute Nachricht: Es gibt inzwischen Hörgeräte, die sind ganz einfach zu bedienen, da sie automatisch funktionieren und auch keinen Batteriewechsel mehr benötigen. Sie haben eine Verstärkungsautomatik und Akku statt Batterien. Sie funktionieren zuverlässig mit fest eingebauten Lithium-Ionen-Akkus, die jah-

relang jeden Tag von morgens bis abends die Hörgeräte mit Strom versorgen. Und jetzt kommt die beste Nachricht: Es gibt solche Akku-Technologie von Starkey auch in Im-Ohr-Geräten.

Das ist gerade für Brillenträger eine große Erleichterung, denn da kommt nichts mehr zusätzlich hinter die Ohren.

Wir haben seit etwa fünf Jahren hervorragende Erfahrungen mit diesen Geräten machen dürfen und konnten viele Hörgeräte-Nutzer damit glücklich machen. Die Technik ist ausgereift und gibt es inzwischen in der dritten Generation. Seit kurzem gibt's die auch in kleineren Baugrößen für sehr aktive Nutzer.

Lassen Sie sich beraten, damit auch Sie baldmöglichst in den Genuß dieser neuen Technik kommen können.

Ihr Dr.-Ing. Roland Timmel

Starkey



Starkey Im-Ohr-Hörsysteme mit Akku-Technologie.

Entdecken Sie jetzt die kleinen und diskreten Hörsysteme von Starkey – einfache Handhabung ohne Batterien.

Starkey Im-Ohr-Hörsysteme mit Akku-Technologie

Starkey Hörsysteme mit smarter Lithium-Ionen-Akku-Technologie begleiten Sie zuverlässig durch den Tag! Einmal aufladen und bis zu 24 Stunden ununterbrochen gutes Hören genießen! Weitere Infos unter www.hoerex.de/starkey.



Exklusiv bei Ihrem HÖREXperten!



HÖRGERÄTE DR. TIMMEL
GUT HÖREN – DABEI SEIN!

Sassenstraße 5
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981-203237

Kirchenstraße 2
17192 Waren
Tel.: 03991-667077

www.dr-timmel.de

Exklusiver Vertrieb durch HÖREX Hör-Akustik eG, Flipses Wiese 14, 57223 Kreuztal.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel.: (030) 57 79 57 67 · Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de



TREFF 92 Fürstenberg e. V. informiert

INFORMATIONEN ZU UNSEREN AGS

Von Tanzen über Heidepark bis Harzfahrt

Kreativraum

Wir sind wieder da mit unseren kreativen Nachmittagen. Eure Conny erwartet euch jetzt wieder regelmäßig alle 14 Tage mittwochs. Jetzt haben wir Ostern in den Fokus genommen, es erwarten euch tolle Angebote. Ihr werdet rechtzeitig informiert von uns. Wir freuen uns auf euch.

Tanz AG

Wir tanzen und trainieren dienstags ab 16 Uhr im TREFF 92 auf der Festwiese. Wir sind jetzt wieder in zwei Gruppen eingeteilt. Gruppe 1 4 bis 6 Jahre (16.00 Uhr), Gruppe 2 ab 7 Jahre (17 Uhr). Über Zuwachs freuen wir uns und neue Ideen und Inspirationen. Zurzeit sind wir ca. 15 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch. Zum Weihnachtsmarkt auf dem Markt werden wir dabei sein.

Wir haben natürlich auch schon eine Planung für 2026:

Tagesfahrt in den Heidepark am 01.04.2026 (kein Aprilscherz)

Am 01.04.2026 wollen wir mit euch wieder auf große Tour gehen. Diesmal geht es zum Heidepark nach Soltau. Los geht es morgens um 5.30 Uhr vom Bahnhof Fürstenberg mit einem modernen Reisebus der Firma Krüger, zurück werden wir so gegen 20.00 Uhr sein. Es ist ein Unkostenbeitrag von 40,00 € zu zahlen, darin enthalten die Hin- und Rückfahrt sowie der Eintritt in den Freizeitpark. Wer mit möchte, meldet sich bei uns unter Tel. 033093-39242 an. Wir freuen uns auch auf Anmeldungen von Familien.

Tour in den Harz vom 07.04. bis 10.04.2026

Geplant ist eine 4-Tage-Tour in den Harz. Die Unterbringung unserer Gruppe erfolgt in einer Jugendherberge in Schierke. Dort sind wir in Mehrbettzimmern untergebracht und bekommen dort auch Frühstück und Abendbrot. Geplant ist ein Ausflug zum Brocken, ein Besuch in der Stadt Wernigerode. Wir sind sicher es wird eine spannende und abwechslungsreiche Fahrt.

Die Reise antreten bzw. unternehmen werden wir mit unserem Vereinsbus, somit sind wir flexibel und zu jeder Zeit mobil.

- Am 14.05.2026 (Himmelfahrt) wird es unseren traditionellen Familientag geben
- Vom 14.07. bis 17.07.2026 planen wir unser Kinder-Camp auf der Festwiese
- Vom 20.07. bis 24.07.2026 wird dann Schwimmen gelernt
- Vom 31.07. bis 07.08.2026 geht es dann auf Ostsee-Tour

Wenn ihr Fragen habt zu den einzelnen Angeboten, meldet euch. Soweit unsere Planungen bis jetzt, wenn ihr noch Ideen habt, was noch passieren soll oder worauf ihr Lust habt, dann meldet euch bei uns.

Und auch ihr seid gefragt, kommt zu uns mit euren Vorstellungen und Wünschen, was möglich ist, versuchen wir umzusetzen. Ihr wisst alles Wichtige bekommt ihr dann zeitnah über den Fürstenberger Anzeiger, Facebook oder einen Flyer.

Und wir wollen natürlich immer euch dabei haben, ihr sollt uns

sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen, meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen eurer Freizeit teilhaben.

Wo wir sind, wisst ihr, also wir sehen uns, schaut nicht nur vorbei sondern auch rein.

Eröffnung Kreativraum am 29. Januar 2026

Am 29.01.2026 ab 15.00 Uhr war es soweit, wir haben die Türen geöffnet in unserem neuen Kreativraum. Die Resonanz war unbeschreiblich an diesem Tag. Wir konnten viele neugierige Gäste begrüßen. Zahlreiche Präsente und Eröffnungsgeschenke haben wir bekommen, dafür danken wir euch alle rechtherzlich. Jetzt gibt es wieder regelmäßig unsere kreativen Nachmittage mit Conny Stengel auch bekannt unter „Stengelchen“.





Ralf Rothbart

Die Mehrmarkenwerkstatt

preiswert
zuverlässig
schnell

Kostenloser Hol- und Bringservice

Ravensbrücker Dorfstraße 26 E • 16798 Fürstenberg/Havel
Telefon (03 30 93) 399 10 • E-Mail: meisterhaft@rothbart-kfz.de

GRABOW

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST

Ihr Fachmann für Reparaturen von HAUSHALTSGERÄTEN

- preiswert und nah -

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Kühlschränke
- Herde
- Mikrowellen
- Gefrierschränke
- Dunstabzugshauben
- Geschirrspüler

Einbaugeräteservice und vieles mehr

Telefon 0176 – 45 23 95 35

Torsten Grabow
Staatlich geprüfter Techniker
Am Piansee 1 a
in 16798 Fürstenberg

**Was bleibt? Mein Erbe.
Für unsere Natur.**

www.sielmann-stiftung.de/testament

BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH

Fürstener Bestattungshaus
Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg

Tel.: (03 30 93) 40 40
www.fuerstenerbestattungshaus.de

- **Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten**
- **Vorsorgeregulungen**
- **Haushaltsauflösungen**



„Ein Aufruf in eigener Sache“

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir, der Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstenberg e. V., unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern, aufrecht zu erhalten bzw. neue ins Leben zu rufen, leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles andere findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B. LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder auch Privatpersonen zu bekommen. In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln, daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft.

Also wer uns helfen möchte, unsere Bankverbindung lautet:

Kontoinhaber: TREFF 92 Fürstenberg e. V.

IBAN: DE 07 1605 0000 375 330 5722

BIC: WELADED1PMB

Verwendungszweck: Spende.

Wir sagen Danke. Wir können für jeden, der es wünscht, Spendenquittungen erstellen.

ENGAGEMENT UND DIALOG IN FÜRSTENBERG

Frauentag mit Haltung

» Frauen und Männer sind etwas Großartiges gleichermaßen. Doch dass es bis vor Kurzem starke Ungleichheiten im gesellschaftlichen Miteinander gab und an bestimmten Stellen weiterhin gibt, ist bekannt.

Zum Internationalen Frauentag am 8. März möchte der Verein „Brückenschlag Fürstenberg e. V.“ – zwei Tage früher am 6.3. – Frauen und natürlich auch Männer zum Filme-Abend mit gemütlichem Beisammensein und regem Austausch einladen. In Anlehnung an die beliebte Veranstaltung vom letzten Jahr, mit Andrea Johlige als Ideengeberin, wird es auch wieder einen Dokumentarfilm („Island – Ein Tag ohne Frauen“) mit anschließender Pause und danach eine kleine Reihe an Kurzfilmen geben. Bei Knabberereien und einem „Sektchen aufs Haus“ kann diskutiert, philosophiert und sich ausgetauscht werden.

In Deutschland ist der 8. März seit 2019 in Berlin ein Feiertag, seit 2023 auch in Mecklenburg-Vorpommern. Brandenburg hat dies zwar bereits politisch diskutiert und beantragt, jedoch wurde es bisher nicht vom Landtag beschlossen. Anders als der Muttertag ist jener kein „Blumentag“ sondern steht für Aktion, Solidarität und Reflexion. Heutzutage soll er unter anderem auf ungleiche Bezahlung, eine Unterrepräsentation von Frauen in Führungspositionen und Politik sowie die Verteilung von Familienarbeit aufmerksam machen. Er erinnert daran, dass Gleichstellung noch nicht vollständig erreicht ist.

Im Vorjahr konnten die Besucher – Frauen sowie Männer – die Filme „Ihr Jahrhundert“ und „Die Göttliche Ordnung“ sowie ebenso einige Kurzfilme sehen. Rührend und zugleich hochbeeindruckend werden in ersterem persönliche Lebensgeschichten von Frauen porträtiert, die teils über 100 Jahre alt wurden und in ihrer Lebenszeit fast das gesamte 20. Jahrhundert von Kaiserreich, Weltkriegen und Nationalsozialismus bis hin zu Nachkriegszeit und gesellschaftlichem Wandel miterlebt und -gestaltet haben. „Die göttliche Ordnung“ erzählt von einer jungen Hausfrau in der Schweiz der 1970er-Jahre, welche sich für das Frauenstimmrecht einsetzt. Anhand von Humor aber auch einem ernsteren historischen Hintergrund zeigt der Film, wie gesellschaftlicher Widerstand weiblicher Emanzipation entgegenwirkte. Auf dem Weg der Protagonistin von einer angepassten Ehefrau zur selbstbewussten Aktivistin führt entlang traditioneller Rollenbilder und patriarchaler Strukturen, welche kritisch beleuchtet werden. Damit trägt der Film warmherzig und zugleich politisch pointiert zur Geschichte der Frauenrechte bei.

Der Film „Island – Ein Tag ohne Frauen“, welcher am 6.3.26 um 19:00 Uhr in der Alten Reederei gezeigt wird, rekonstruiert eindrucksvoll den historischen Frauenstreik von 1975 und verdeutlicht, wie radikal und zugleich klug organisierter Protest gesellschaftliche Strukturen verändern kann. Er verbindet persönliche Erinnerungen mit politischen Ereignissen und rückt in den Blick, dass Gleichberechtigung kein Selbstläufer, sondern Ergebnis kol-



lektiver Entschlossenheit ist. Die ruhige, dokumentarische Erzählweise und jene Stimmen der beteiligten Frauen geben dem Film Authentizität und emotionale Tiefe. Zugleich regt er zur Reflexion aktueller Gleichstellungsfragen an und zeigt, wie eng politische Teilhabe, ökonomische Macht und gesellschaftliche Anerkennung miteinander verknüpft sind. Somit stellt der Film sowohl einen historischen Rückblick als auch einen hochaktuellen Beitrag zur Debatte um Gleichberechtigung dar – gepaart mit viel Humor und Witz!

Der Verein „Brückenschlag Fürstenberg e. V.“ freut sich auf seine Besucherinnen und Besucher zu diesem Anlass.

Frieda Susan Kube

INFO

06.03.2026 | Alte Reederei Fürstenberg/Havel |
Beginn: 19:00 Uhr | Eintritt: € 10

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Fürstenberg/Havel informiert

2. BIS 20. MÄRZ IN DER FÜRSTENBERGER STADTKIRCHE

Wanderausstellung „Kirchenasyl“

» Durch das Land Mecklenburg-Vorpommern und den Kirchenkreis Mecklenburg, wozu auch die Kirchengemeinde Fürstenberg gehört, reist eine Wanderausstellung. In Fürstenberg wird sie in drei Märzwochen zu sehen sein.

Die Ausstellung zeigt Perspektiven von Geflüchteten, die im Kirchenasyl waren. Sie besteht aus neun Portrait-Fotos mit Texten über die Fluchtgeschichte und Erfahrungen von Familien und Einzelpersonen im Kirchenasyl. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Menschen auf der Flucht, die von Erfahrungen der Entrechtung erzählen und als Subjekte ihres Handelns vorgestellt werden. Es geht um die Praxis „Kirchenasyl“. Zitate engagierter Personen berichten über Tätigkeiten, Praxis und Herausforderungen.

Die Installation orangefarbener Möbel drückt zudem die Notwendigkeiten des Kirchenasyls bildlich und metaphorisch aus: ein Bett repräsentiert einen Schlafplatz, ein Tisch, ein Stuhl und ein Brot soziale Beziehungen. Eine Schwimmweste, die auf das Sterben an den Grenzen aufmerksam macht, ergänzt zudem die Installation.

Die Wanderausstellung richtet sich an interessierte Menschen. Sie sensibilisiert für die Geschichten und Erfahrungen der vorgestellten Geflüchteten. So kann das Thema Abschiebungen und Widerstand gegen die damit einhergehende Entwürdigung sichtbar gemacht werden. Das Kirchenasyl wird hierbei als eine mögliche christliche Praxis der Gastfreundschaft und Solidarität vorgestellt. Gemeinden werden dazu ermutigt, Menschen zu unterstützen und so ein Zeichen zu setzen, bzw. auch über unterschiedliche Ansichten ins Gespräch zu kommen.



HINWEIS

Friedhofsgebührenordnung

» Hinweis auf neu beschlossene Friedhofsgebührenordnung für den kirchlichen Friedhof in Steinförde. Die neue Gebührenordnung wird in Schaukästen in Steinförde und im Kirchenboten, sowie im Internet veröffentlicht. Gleichzeitig wird sie vom 1. bis 31. März 2026 im Pfarramt einsichtig sein.

An die Stadtverwaltung Fürstenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten uns herzlich bei Ihnen dafür bedanken, dass unser Ortsteil Dahmshöhe bei der wintergerechten Streuung nicht vergessen wurde.

Gerade unser Waldweg bzw. unsere Waldstraße gehört zu den Strecken, die dem Winter oft besonders lange trotzen. Umso hilfreicher ist das Streuen mit Split für die Sicherheit und die tägliche Nutzung – insbesondere für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Anwohnende.

Dass auch abgelegene Bereiche berücksichtigt werden, empfinden wir keineswegs als selbstverständlich. Ihr Einsatz bedeutet für uns eine spürbare Erleichterung im winterlichen Alltag.

Vielen Dank dafür – und bitte geben Sie unseren Dank auch gern an die ausführenden Mitarbeitenden weiter.

Mit freundlichen Grüßen
Familie Goldmann

PROJEKTAUFRUF FÜR DIE LEADER-REGION

Förderprogramm für den ländlichen Raum

» Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Obere Havel e.V. startet die sechste Auswahlrunde für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER. Über die Richtlinie werden Vorhaben von Unternehmen aus Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen, Gastronomie und Beherbergung sowie von Kommunen, Verbänden und Vereinen unterstützt. Ziel der Projektumsetzung ist die Belebung und Entwicklung des ländlichen Raumes in Oberhavel.

Projekte in unserer LEADER-Region können mit Fördermitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) sowie mit Mitteln des Landes Brandenburg unterstützt werden. Zur LEADER-Region Obere Havel gehören das Amt Gransee und Gemeinden, die Städte und Gemeinden Fürstenberg/Havel, Zehdenick, Löwenberger Land, Liebenwalde, Kremmen, Oberkrämer und Mühlenbecker Land sowie von der Stadt Oranienburg die Ortsteile Schmachtenhagen, Zehlendorf und Wensickendorf. Für die sechste Auswahlrunde steht in der Region 1,67 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere Projektaufträge sind geplant. In Abhängigkeit von Fördergegenstand und Antragsteller liegt der Fördersatz zwischen 45 und 90 Prozent. Die Entscheidung zur Projektauswahl nach den in der RES festgelegten Kriterien trifft die LAG in einer Mitgliederversammlung im Mai 2026.

Bis zum Stichtag 15. April 2026 können sich Bürger, Unternehmen, Vereine, Kommunen um die Förderung von Projekten in der LEADER-Region Obere Havel bewerben. Für eine Bewerbung füllen Sie bitte die Projektbeschreibung aus, die Sie auf der Website www.ile-oberhavel.de finden. Frau Schäfer und Frau Dr. Bauer vom Regionalmanagement stehen Ihnen gern telefonisch (03301-601672 und 0162-8581164) und per E-Mail (ile-treff-oberhavel@web.de) für eine Beratung und die Qualifizierung der Bewerbungsunterlagen zur Verfügung.

TERMINE

Veranstaltungen in und um Fürstenberg/Havel

06.03. FREITAG

20.00 Uhr | Filmabend mit Sekt und Knabbereien zum Weltfrauentag: „Island – Ein Tag ohne Frauen“

Dokumentarfilm | Island/USA 2024 | 74 Minuten

Regie: Pamela Hogan

Der Film erzählt von einem Frauenstreik, der 1975 einen Tag lang ganz Island lahmlegte. Ob im Haushalt oder am Arbeitsplatz: 90 Prozent aller isländischen Frauen beteiligten sich und nichts ging mehr. Humorvoll und mit spielerischer Leichtigkeit wird die Vorgeschichte des Streiks aufgerollt, der mit einer riesigen Frauenkundgebung in Reykjavik endete. Die Aktion war auch langfristig erfolgreich; Island belegt seit vielen Jahren weltweit den ersten Platz in Sachen Gleichberechtigung. Natürlich sind Männer willkommen!

► Kulturgasthof Alte Reederei
Brandenburger Str. 38
in Fürstenberg/Havel

07.03. SONNABEND

19.30 Uhr | „Life Musik mit den Kellerkindern“

„Die wahrscheinlich coolste Band Fürstenbergs gibt sich erneut die Ehre und unterhält uns mit zeitlosen Klassikern. Wir freuen uns auf einen weiteren fantastischen Abend!“ Eintritt frei – gerne Hut

► Weinbar HavelGold
Pfarrstrasse 2
16798 Fürstenberg/Havel

10.03. DIENSTAG

13.30 Uhr | Digitaler Stammtisch

Ärger mit oder Neugier an Ihrem Smartphone? Ob Apps, SocialNetworks oder Tickets... Wir klären auf! Mit David Maas...

► Café ZEITLOS, Bahnhofstraße 8
in Fürstenberg/Havel

12.03. DONNERSTAG

10.00-12.00 Uhr | Beratung zu Verbraucherthemen

DIGIMOBIL in Fürstenberg/Havel: Erste Hilfe bei Verbraucherfragen. Online-Hilfe unter: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de

► Fürstenberg/Havel, Markt 1
(vor dem Rathaus)

13.03. FREITAG

16.00-19.00 Uhr | Tangocafé

► Café Zeitlos | 16798 Fürstenberg/Havel, Bahnhofstraße 8

20.00 Uhr | Kino „Ein einfacher Unfall“

Drama | Frankreich/Luxemburg 2025 | 104 Minuten

Regie: Jafar Panahi

Ein iranischer Automechaniker glaubt in einem Mann mit einer Beinprothese einen brutalen Wächter aus dem Gefängnis wiederzuerkennen und will ihn aus Rache lebendig begraben. Ein ebenso furioser wie grotesker, aber auch humorvoller Rachethriller, der immer wieder von Fragen nach der Menschlichkeit unterwandert wird. Goldene Palme in Cannes 2025.

► Kulturgasthof Alte Reederei
Brandenburger Str. 38
in Fürstenberg/Havel

19.03. DONNERSTAG

10.00-13.00 Uhr | Gemeinsamer Frühjahrsputz

Aktionszeitraum vom 14. bis 22.03.2026

Eine Aktion der Stadt Fürstenberg/Havel und des Tourismusvereins „Fürstenberger Seenland e. V.“

► Treff vor der Tourist-Information, Markt 5
in Fürstenberg/Havel

20.03. FREITAG

20.00 Uhr | Kino „Stiller“

Drama | Schweiz/Deutschland

2024 | 99 Minuten

Regie: Stefan Haupt

In den 1950er-Jahren wird ein US-Amerikaner bei einer Reise in die Schweiz festgenommen. Zeugen meinen in ihm einen sieben Jahre zuvor verschwundenen Bildhauer wiederzuerkennen, der in eine Politaffäre verwickelt war. Doch der Mann streitet alles ab. Die Adaption des gleichnamigen Romans von Max Frisch strafft die Vorlage geschickt und kreist auf zwei Zeitebenen um schillernde, nicht endgültig festgeschriebene Identitäten.

► Kulturgasthof Alte Reederei
Brandenburger Str. 38
in Fürstenberg/Havel

21.03. SONNABEND

11.00 Uhr | Tango-Workshop & Milonga

Mit Laura Priori und Andreas von Maxen

► Alter Wartesaal im Bahnhof,
Bahnhofstraße,
16798 Fürstenberg/Havel

25.03. MITTWOCH

19.30 Uhr | Lesung

Jeden letzten Mittwoch im Monat: Heike liest ... heute aus dem Thriller: „The Secret of Secrets: Zwischen Leben und Tod – Das letzte Geheimnis der Menschheit“ von Dan Brown. Robert Langdon, Symbolforscher aus Harvard, begleitet seine Freundin Katherine nach Prag. Ein brutaler Mord stürzt die Reise in ein unvorhersehbares Chaos und Katherine verschwindet plötzlich und mit ihr das Manuskript über eine bahnbrechende Entdeckung. Langdon sieht sich fortan einer mächtigen Organisation gegenüber und wird von einem unheimlichen Angreifer verfolgt.

► Kulturgasthof Alte Reederei
Brandenburger Str. 38
in Fürstenberg/Havel

19.00 Uhr | Sternstunde

Ein Zusammenkommen für Sterneninteressierte mit einer kleinen Wissensdusche und anschließend, lichtvollen Austausch.

► Weinbar Havelgold,
Pfarrstraße 2, Fürstenberg/Havel

27.03. FREITAG

16.00-19.00 Uhr | Tangocafé

► Café Zeitlos, Bahnhofstraße 8,
16798 Fürstenberg/Havel

20.00 Uhr | Kino „Father Mother Sister Brother“

Drama | Frankreich/Irland/Italien/Großbritannien/USA 2025 | 111 Minuten

Regie: Jim Jarmusch

Jim Jarmusch ist immer für eine Überraschung gut. Jetzt hat er mit »Father Mother Sister Brother« einen betont leisen, intimen Film gedreht, der nicht das große Gesellschaftliche ins Visier nimmt, sondern einen Blick auf die persönlichste Ebene des sozialen Miteinanders wirft: die Beziehungen von Eltern, Kindern und Geschwistern. Mit u. a. Cate Blanchett, Charlotte Rampling und Tom Waits überaus prominent besetzt.

► Kulturgasthof Alte Reederei
Brandenburger Str. 38
in Fürstenberg/Havel

28.03.–11.04.

Osterferienprogramm

Für Groß & Klein. Nähere Informationen unter:

www.gut-boltenhof.de

► Gut Boltenhof

29.03. SONNTAG

13.00-17.00 Uhr | Reparatur-Café

► im Bahnhof Fürstenberg/Havel
www.reparaturbahnhof.de

Vorschau

02.04. DONNERSTAG

17.00-22.00 Uhr | Osterfeuer

Steig ein und mach mit. Wir zeigen unsere Technik. Infoveranstaltung an der Feuerwehr Fürstenberg/Havel

06.04. MONTAG

14.00 Uhr | Stadt(ver)führung

„Auf Spurensuche mit dem Stadtschreiber“ mit Carsten Träger. Anmeldungen: ein Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

► Treff: Haupteingang
Stadtkirche am Markt

11.04. SONNABEND**16.00 Uhr | Operetten Revue**

Ein heiteres Konzert mit beliebten Operettenmelodien, Berliner Witz & Humor!

Kartenvorverkauf: Tourist-Information Fürstenberg, Markt 5, Telefon: (033093) 32254

► *Mehrzweckhalle Fürstenberg*

12.04. SONNTAG**11.30 Uhr | Matinee-Lesung & Diskussion**

Markus Meckel zu „Deutschland in der Welt – was tun?“ Der letzte DDR-Außenminister im Gespräch. Die unipolare Welt der 1990er-Jahre ist Geschichte, Multipolarität ist Fakt. Zwar gibt es keinen Systemkonflikt mehr, denn die ganze Welt ist kapitalistisch. Kapitalismus aber ist flexibel, vielgestaltig und vor allem: Er kann auch gänzlich ohne Demokratie funktionieren. Zur Diskussion stehen Fragen wie: Was können wir tun, um unsere Art der Zivilisation zu bewahren? Wie sollte sich Deutschland positionieren in Europa und in der Welt?

► *Kulturghasthof Alte Reederei
Brandenburger Str. 38
in Fürstenberg/Havel*

Regelmäßige Termine**ALTER AKTIV e. V.****Spielesachmittag**

montags ab 14 Uhr

► *Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8*

KLön-Nachmittag

letzter Di im Monat ab 14 Uhr

► *Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8*

Kegeln

jeden 3. Di im Monat 14 Uhr

► *Restaurant Stella Marina in der Marina in Ravensbrück*

Fürstenberger Bibliothek

Di 10–12 Uhr und 14–16 Uhr

Do 10–12 Uhr und 15–17 Uhr
Tel. 033093 39150

► *Markt 5*

Havellerchen

Mi 17:30–19 Uhr

„Singen macht Spaß, Singen tut gut. Singen macht munter und Singen tut gut.“

Gemäß des Kanons von Uli Führe singen die „Havellerchen“ unter der Leitung von Anne Franke. Der Chor lädt (insbesondere männliche) Sangesfreudige herzlich ein.

► *Bahnhofstraße 8*

Haveltango

Tangocafé jeden 2. und 4. Freitag im Monat 16–19 Uhr
Eingeladen sind alle, die gerne Tango Argentino tanzen, dies noch lernen möchten oder auch nur zuschauen wollen.

► *Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8*

Mühle Himmelpfort**Lachyoga**

Offener kostenloser Lachyoga-Treff, jeden 1. und 3. Freitag im Monat 18–19 Uhr, Anmeldung bei Andrea Ernert: lachyoga@muehle-himmelpfort.de

► *Mühle Himmelpfort,
Stolpseestraße 2, Himmelpfort
Anmeldung: Andrea Ernert
lachyoga@muehle-himmelpfort.de*

Alte Reederei**Yoga mit Ana**

Mo 18–19:30 Uhr

Alle Körper und alle Stufen sind willkommen! Anmeldung bei Ana, Telefon 0157 34475806 oder per E-Mail an info@subtlestrengthyoga.de

► *Kinoraum in der Alten Reederei,
Brandenburger Str. 38,*

Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese**Tanz AG**

Mo 16:30–17:30 Uhr ab 12 J.

und die Mutti-Tanzgruppe

Di 16–17 Uhr 5/6/7 J.

Di 17–18 Uhr 8 bis 12 J.

Medien AG

donnerstags 15–18 Uhr

havel:lab e. V.

www.verstehbahnhof.de

Montag**Sprachwerkstatt**

09:00 – 13:00 Uhr

► *Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus*

3. OG), Fürstenberg/Havel

Sprachwerkstatt

18:00 – 19:30 Uhr

► *Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus*

3. OG), Fürstenberg/Havel

Dienstag**Sprachwerkstatt**

09:00 – 12:00 Uhr

► *Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus*

3. OG), Fürstenberg/Havel

Lesecclub Bücherbande

15:00 – 16:00 Uhr

Wer: Kinder zwischen 9 und 12 Jahre, Anmeldung erwünscht: antje@havellab.org

► *Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus*

3. OG), Fürstenberg/Havel

Offener Lerntreff

16:00 – 18:00 Uhr

Offenes Lernangebot mit dem Fokus „Deutsch“ – für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4

► *Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus*

3. OG), Fürstenberg/Havel

Mittwoch**Sprachwerkstatt**

09:00 – 12:00 Uhr

► *Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus*

3. OG), Fürstenberg/Havel

Lesecclub Buchkinder

14:30 – 16:00 Uhr

Buch- und Schreibwerkstatt für Kinder ab 7 Jahre; begrenzte Plätze, Anmeldung erwünscht: antje@havellab.org

► *KreativRaum, Brandenburger*

Str. 17, Fürstenberg/Havel

Sprachwerkstatt

18:00 – 19:30 Uhr

► *Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus*

3. OG), Fürstenberg/Havel

Donnerstag**Sprachwerkstatt**

09:00 – 12:00 Uhr

► *Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus*

3. OG), Fürstenberg/Havel

Offener Lerntreff

15:00 – 18:00 Uhr

► *Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus*

3. OG), Fürstenberg/Havel

Freitag**Offener Lerntreff für Erwachsene**

15:00 – 18:00 Uhr

Austausch über Alltagsthemen, Rechtschreib- und Lesekenntnisse verbessern – der offene Lerntreff für Erwachsene richtet sich an alle, die mit und voneinander lernen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

► *Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus*

3. OG), Fürstenberg/Havel

„Die Kellerkinder e. V.“**Musikverein**

Übungszeiten in der Oststr. 10 in Fürstenberg/Havel

Kinder:

Keyboard, Gitarre, Schlagzeug

Di 14:00 – 18:00 Uhr

Mi 14:00 – 18:00 Uhr

Erwachsene:

Keyboard, Gitarre, Schlagzeug

Mo 14:00 – 18:00 Uhr

Do 14:00 – 18:00 Uhr

Sa 14:00 – 18:00 Uhr

... oder nach Vereinbarung

Telefon: 0178 3341 142

(Fred Nagorsnik) oder E-Mail:

die-kellerkinder@gmx.de

Caritasverband für das**Erzbistum Hamburg e. V.****Erziehungs- und Familienberatungsstelle**

Offene Sprechstunde:

Di 10–11 Uhr und 14–16 Uhr

Termine nach Vereinbarung:

E-Mail: claudia.romanowsky

@caritas-im-norden.de

► *Bahnhofstr. 2*

Erziehungsberatungsstelle

Beratung zu Fragen zu Erziehung, Verhaltensauffälligkeiten, emotionalen Problemen oder Schwierigkeiten in der Familie/Schule, Paarberatung, Trennung/Scheidung und Umgangsregeln. Die Beratung ist vertrauensvoll, kostenfrei und ohne Antragstellung möglich. Termine: Telefon 0176 17539107 oder E-Mail: efb-fuerstenberg@awo-vielfalt.de

► *Markt 5 (1. OG)*

Pflegestützpunkt Oberhavel**Beratung rund um die Pflege**

an jedem dritten Mittwoch eines Monats von 13–15 Uhr

► *Jobcenter Oberhavel in Gransee,
Straße des Friedens 9–10, <https://pflegestuetzpunkte-brandenburg.de>*

SEKIS**Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationsstelle****Märkischer Sozialverein e. V.**

Sprechtag: Beratung rund um Selbsthilfe jeden 3. Mittwoch im Monat von 9–12 Uhr

► *Brandenburger Str. 5 in Fürstenberg/Havel; <https://msvev.de/fachbereich/selbsthilfe/>*

SpielOrt**Raum für Kinder und Eltern**

Do 14:30–17:30 Uhr

► *Ev.-Luth. Kirchengemeinde*

Fürstenberg, Pfarrstr. 1

Krabbelgruppe

Spiel & Förderung, Beratung & Austausch für Eltern mit Babys und Kleinkindern im Alter von 0 bis 18 Monaten, immer freitags, 9:30–10:30 Uhr. Anmeldung: Frau Oestreich: Tel.

>>>

03306/ 20 37 309 oder Frau Schulz: Tel. 0176/ 47 61 55 46
► Kita „Kleine Strolche“, Ringstraße 2a

Umsonstladen

Di + Do 15–17 Uhr und Sa 10–13 Uhr
► Brandenburger Str. 53

Sprechtag der Revierpolizei

Do 16–18 Uhr
Tel. 03306 20380 oder 03306 20381045
► Markt 5

Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Di–So 9–17 Uhr
Tel. 033093 608 0
► Straße der Nationen
www.ravensbrueck.de

Stadtverwaltung

Di + Fr 9–12 Uhr, Do 9–12 Uhr und 13:30–17:30 Uhr
► Markt 1, Terminvergabe
Einwohnermeldeamt unter:
<https://termine-reservieren.de/termine/fuerstenberg-havel/>

Wochenmarkt

Di 8–12 Uhr (u. a. Grillhähnchen)
Do 8–12 Uhr (u. a. Gemüse, Fleischerei).
► Markt in Fürstenberg/Havel

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen

„TERMINE“ im Fürstenberger Anzeiger ist ein Stadtkalender — alles auf einen Blick, sozusagen. Melden Sie uns gerne Ihre Veranstaltungen (immer bis zum 10. des Monats), regelmäßigen Treffen, kleine und große Zusammenkünfte beispielsweise aus Kunst, Kultur und Vereinstätigkeiten an: veranstaltungen@fuerstenberg-havel.de.

Es besteht zwar kein Anspruch auf Abbildung, wir geben aber unser Bestes, alles entsprechend zu integrieren und platzieren. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

ANZEIGE



Schillernder Tauchexperte sucht steiles Ufer!
Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.



www.NABU.de/havel-pate

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL – FÜRSTENBERGER ANZEIGER –

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:

Ines Thomas

Amtliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:

Stadt Fürstenberg/Havel, Der Bürgermeister
Markt 1, 16798 Fürstenberg

Vertrieb: Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint am **4. April 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **18. März 2026**.

ANZEIGE

Wollen Sie anderen mitteilen, dass es was zu feiern gibt oder sich herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten haben Sie eine Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.

Einfach online buchen.



Jederzeit im Internet auf:
<https://shop.heimatblatt.de>

REGIOAPP: ANGEBOPTE REGIONAL GEBÜNDELT

Digitaler Mehrwert für unsere Region

» Als REGiO-Nord mbH beschäftigen wir uns intensiv mit der Frage, wie regionale Erzeuger, Direktvermarkter, Gastronomen und Einzelhändler besser sichtbar gemacht und in ihrer täglichen Arbeit unterstützt werden können. Unsere Region lebt von engagierten Betrieben, hochwertigen Produkten und kurzen Wegen.

Ergänzend zu unseren Projekten REGiO-Card, Genussbroschüre und REGiOnale beteiligen wir uns nun an der RegioApp, um unsere regionalen Stärken auch digital erlebbar zu machen.

Was ist die RegioApp?

Die RegioApp ist eine bundesweit genutzte Anwendung, in der Anbieter und ihre Angebote regional gebündelt dargestellt werden. Über die Handy-App oder die Plattform www.regioapp.org können Nutzerinnen und Nutzer jederzeit bequem eine Umkreissuche nach regionalen Lebensmitteln und gastronomi-

schen Angeboten starten. In den Rubriken „Regional einkaufen“ und „Regional essen“ werden direktvermarktende Betriebe, gastronomische Einrichtungen sowie Verkaufsstellen mit regionalem Sortiment, Wochenmärkte etc. angezeigt. Auch die gezielte Suche nach inhabergeführten Läden ist möglich.

Die REGiO-Nord als Bündler

Die Betreiber der App kooperieren mit regionalen Bündlern - also Institutionen, die ihre Region genau kennen und die Einträge zusammentragen. Seit Anfang des Jahres hat die REGiO-Nord diese Rolle für Nord-Oberhavel übernommen. Das bedeutet: Wir begleiten regionale Betriebe bei der Aufnahme in die App, stimmen Inhalte gemeinsam ab und passen diese bei Bedarf an. So stellen wir sicher, dass jeder Betrieb authentisch und vollständig präsentiert wird.

In den vergangenen Wochen konnten wir bereits zahlreiche Direktvermarkter, regionale Erzeuger sowie Gastronomen für die RegioApp gewinnen. Das große Interesse zeigt: Der Wunsch nach digitaler Sichtbarkeit und transparenter Regionalität ist groß.

Die Umsetzung in unserer Region wird im Rahmen des Projekts „Jut essen“ initiiert und unterstützt.

Auf einen Blick in der RegioApp

Die übersichtliche Trefferliste bietet sofort Orientierung:

- alle Betriebe werden nach Entfernung gelistet
- detaillierte Informationen zum Betrieb: Öffnungszeiten, angebotene Produkte, Besonderheiten und vieles mehr
- vorhandene Bio-Siegel werden direkt angezeigt
- größtmögliche Transparenz: in der Produktinformation wird ersichtlich, ob es sich um Eigenproduktion handelt oder von welchem Betrieb die Produkte stammen
- ein Schlosssymbol zeigt, ob der Betrieb aktuell geöffnet ist
- integrierte Straßenkarte mit Navigationsfunktion
- direkte Verlinkung zum Anbieter

Ein klares Ziel: Digital vernetzt – regional verwurzelt

Die RegioApp macht regionale Vielfalt sichtbar, stärkt heimische Betriebe und unterstützt Verbraucherinnen und Verbraucher bei bewussten Kaufentscheidungen für Produkte und Angebote aus der Umgebung. Da die App deutschlandweit genutzt wird, profitieren auch Gäste und Reisende von einer schnellen und gezielten Orientierung vor Ort. Damit ist die RegioApp eine praktische Ergänzung für jedes Smartphone – und ein weiterer Baustein für eine starke, vernetzte Region.

REGiO-Nord



INFO

Sie möchten auch Ihr Unternehmen in der RegioApp anzeigen lassen? Wählen Sie ☎ 03306/202852 oder schreiben Sie per E-Mail an buero@regio-nord.com – Anne Krüger freut sich auf Sie!

ANZEIGEN

STADTLAND

— IMMOBILIEN —

Aus der Region für die Region

- ◆ Wir sind die Immobilienkompetenz im nördlichen Oberhavelgebiet.
- ◆ Wir sind Ihr europäisch zertifizierter Gutachter für Immobilien und Grundstücke.
- ◆ Wir bieten Ihnen eine **Kostenlose Wertermittlung**, bewerten und verkaufen Ihre Immobilie vor Ort!

Wir suchen für unseren Berliner Kundenstamm ständig Häuser und Grundstücke.

- ◆ Für Sie da - Anruf oder Mail genügt:
 16798 Fürstenberg, Brandenburger Str. 45
 13156 Berlin, Klothildestr. 1a

Tel. 0172 392 4073

Mail: steffensigmund@icloud.com

Internet: stadtland-immobilien.de





ZERTIFIKAT
Immobilienbewertung



ZERTIFIKAT
Immobilienmakler



RA Jens-Tilo Weise

Rechts- und Steuerberatung

Existenzgründungsberatung und Coaching
 Buchführung und Lohnabrechnung
 Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht
 Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg
Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17
www.ra-jens-weise.de





Deutsche Umwelthilfe

Wir kämpfen für Müllvermeidung und Recycling.
 Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie **Fördermitglied!**
 Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern

DUH
Spenden-Siegel

Ostern in Sicht!

Grüßen Sie Ihre Kunden und Partner.



Anzeige buchen:
 Heimatblatt Brandenburg Verlag
 Tel.: (030) 57 79 57 65 • Fax: (030) 57 79 58 18
 E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de



Im Livestream seit über 100 Jahren.

Denkmalgeschützte Schiffe, Eisenbahnen oder Flugzeuge sind Geschichte in Bewegung. Wir helfen, diese Zeitzeugen unserer Technikgeschichte zu erhalten.

Lassen Sie uns gemeinsam Denkmale erhalten!

Spendenkonto
 IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
 BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**

Wir bauen auf Kultur.